

Jende Posamenten Manufaktur, Forst

Opulente Posamenten – neue Ideen für altes Handwerk

In der Tuchmacherstadt Forst fertigen Diane und Christian Jende Posamenten - Kordeln, Quasten und Borten. 2013 haben sie die Jende Posamenten Manufaktur gegründet. Die Bürgschaftsbank Brandenburg hat die Finanzierung der Übernahme abgesichert.

Prunk, Pomp und Posamenten – altes Handwerk

Der Posamentier oder Bortenwirker – der Begriff stammt aus dem Französischen – ist ein Handwerker, der alle Arten gewebter und gewirkter Bänder, Borten und Schnüre, Fransen, Quasten und Ähnliches aus Baumwolle, Wolle, Seide, Gold- und Silberfäden herstellt. Für das Berliner Posamentierhandwerk steht der Familienname Wagler. Seit Generationen wurde die Fertigkeit in der Familie weitergegeben. Die filigranen, textilen Kunststücke zieren das Königsberger Schloss, Theater- und Opernkulissen oder Schwerter und Säbel. Seit 1910 durfte sich die Familie „königlich preußischer Hoflieferant“ nennen.

Diane und Christian Jende übernahmen 2013 das Erbe der Waglers, die das Unternehmen 2006 an eine Unternahmergemeinschaft in Forst verkauft hatten, wohin es übersiedelte und dann insolvent ging. Die Jendes knüpfen mit ihrer Posamentenmanufaktur nun an den Glanz vergangener Tage an. Warum? „Um ein traditionsreiches Handwerk und den damit verbundenen Wissensschatz zu retten“, sagt Diane Jende. Dass sie diesen Anspruch ernst nimmt, beweist die Auszubildende, die den Beruf des „Textilgestalters im Handwerk, Fachrichtung Posamentieren“ bei ihr erlernt.

Historische Maschinen

Mit viel Herzblut und Leidenschaft wurden bis heute mehrere hundert Neukunden gewonnen – Raumausstatter, Polsterer, Film- und Fernsehproduktionen, Theater und Schlösser. Die Jendes legen besonderen Wert darauf, die traditionelle Handwerkskunst zu erhalten: drei Mitarbeiter fertigen in Handarbeit die Produkte – teilweise an 100 Jahre alten historischen Maschinen. Ob knallrote Fransen, Borten, Kordeln, bunt schillernde Textilkabel oder aufwendig gestaltete Quasten – die Manufaktur gestaltet, webt und dreht verschiedenste hochwertige Materialien ganz nach dem Geschmack und zur Freude seiner Kunden.

Eine der letzten ihrer Art

Die Forster Manufaktur ist eine der letzten ihrer Art in Deutschland. Posamentierzentren waren einst die Gegend um Barmen, Iserlohn, Krefeld oder das sächsische Erzgebirge. Mit der Übernahme habe Diane Maren Jende Mut bewiesen, lobt Dr. Miloš Stefanović, Geschäftsführer der Bürgschaftsbank Brandenburg, die die Finanzierung der Übernahme begleitet hat. Für diesen Mut hat sie 2016 den Zukunftspreis Brandenburg erhalten. Und dafür, dass sie mit Weitsicht, Erfahrung, neuen Ideen für Absatzmärkte und einem guten kaufmännischen Händchen ein altes Handwerk in eine neue Zeit führe, so Stefanović.

www.jende-manufaktur.de

[Facebook](#)

[Imagefilm](#)

Bürgschaftsbank Brandenburg GmbH
Gabriele Köntopp
Dr. Miloš Stefanović
Schwarzschildstraße 94
14480 Potsdam

www.bbimweb.de

[YouTube](#)